©Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Unterseite aller Flügel fällt auf durch die reiner weisse Basalregion aller Flügel.

♂. In Anzahl in der Sendung, welche die Herren Zobrys und Wolter empfingen. Type Koll. Fruhstorfer.

Caligo idomeneus rhoetus Stgr.

In Matto Grosso kommt auch diese herrliche Rasse vor und zwar in einer Form, die sich nicht wesentlich von der Type, die ich jetzt in der Sammlung ihres Autors zu sehen Gelegenheit hatte, unterscheidet.

Dafür sind zwei weitere geographische Formen abzutrennen, die seit einem Jahrzehnt unter der Marke *rhoetus* in meiner Kollektion stecken.

Caligo idomeneus ibykus subspec. nova.

Hat mit der Matto Grosso-Rasse, die relativ kleine Gestalt und die apikalwärts kaum vorspringenden Vorderflügel gemeinsam, führt aber bereits einen etwas matteren, weniger schönen gelblichen Anflug in der analen und basalen Region der Hinterflügel-Unterseite.

Patria: Minas Geraes. 2 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

Caligo idomeneus ariphron subspec. nova.

Vorderflügel der ♂ mit lang ausgezogenem Apikalteil, die weisse Medianbinde der Vorderflügel trotz der bedeutenden Grösse der ♂♂ kaum noch halb so breit als bei *rhoetus* von Matto Grosso, besonders bei einem ♀ fast dem Erlöschen nahe, Unterseite entsprechend der geographischen entlegeneren Position der Heimat, mit beinahe völlig verschwundenem gelbem Basalanflug der Hinterflügel-Unterseite und erheblich dunkleren Vorderflügeln.

Patria: Espiritu Santo. 2 ♂♂ 3 ♀♀. Koll. Fruhstorfer.

Narope panniculus Stichel.

Eine kleine Form, etwas bleicher als die Type, und mit grösserem weissem Halbmond der Hinterflügel-Unterseite. Anscheinend in Matto Grosso nicht seltener als in Paraguay.

Nessaea obrinus faventia subspec. nova.

♂. Oberseits mit sowohl costal, wie auch analwärts verschmälerten und abgerundetem grünem Schrägband der Vorderflügel. Das gelbe Feld der Hinterflügel dagegen wesentlich ausgedehnter als bei Surinam-Exemplaren.

Unterseite viel bleicher grün mit ganz unmerklichen braunen Längsbinden, von denen die äussere (submarginale) überhaupt fehlt.

Patria: Matto Grosso.

Drei neue Heliconidenformen.

Von *H. Fruhstorfer*-Genf.

Heliconius aulicus zobrysi subspec. nova.

Differiert von *aulicus* in der Hauptsache durch reduzierten Basalstreif der Vorderflügel-Zelle und breitere schwarze Binden der Hinterflügel.

Patria: Matto Grosso.

Heliconius aoede faleria subspec. nova.

Steht nahe *aoede bartletti* Druce von Bolivien, von der die brasilianische Form in der Hauptsache durch zierlichere Streifen der Hinterflügel differiert.

Patria: Matto Grosso.

Von *aoede* Hb. selbst entfernt sich *faleria* durch das Fehlen der gelben Subapikalmakeln, von *astydamia* Erichs. durch den geschlosseneren und dicht an den Zell-Apex gerückten Transcellularfleck der Vorderflügel.

Heliconius propr. venustus Salv. = donatia subspec. nova.

Anscheinend nächst verwandt *venustus* Salv. von La Paz, Bolivien in meiner Sammlung, von dem die neue Rasse differiert durch längere gelbe Transcellularmakeln und kürzere rote Basalstriemen der Vorderflügel und lebhafter rote analwärts breitere Streifen der Hinterflügel.

Patria: Matto Grosso.

Ausserdem wurden in derselben brasilianischen Riesenprovinz noch gefunden und mir durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Zobrys für meine Sammlung gestiftet:

Heliconius phyllis F. in einer grossen schönen Form, die sich aber kaum von Exemplaren aus dem mittleren und südlichen Brasilien wird separieren lassen.

Heliconius burneyi hübneri Stgr. Eine Prachtform, anscheinend nicht selten.

Heliconius clytia flavescens Weymer.

Heliconius erato doris. L.

Die Heliconidenfauna von Matto Grosso hat somit fast gar keine Beziehungen zum mittleren Brasilien, sondern umfasst nur Arten des Amazonasbecken, von dem aus die Spezies südlich bis Bolivien vorgedrungen sind.

Dass sich diese Spezies und Formen, soweit wir sie aus Matto Grosso jetzt kennen, sich eng an die bolivianischen Nachbarn anschliessen, ist bei der geographischen Lage nur zu natürlich. Jedenfalls ist die noch so wenig erforschte Lepidopterenfauna von Matto Grosso eine erstaunlich reiche, und wir dürfen noch ungeahnte Schätze erhoffen aus jenem Gebiet, das die Quellen des geheimnisvollen Xingu in seinem Innern birgt.

Ein interessanter, weil für Java neuer Falter.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Dodona chrysapha spec. nov.

Einen kurzen Aufenthalt in Berlin benutzte ich zur Durchsicht der am dortigen Museum aufgestellten Sammlung des weiland Dr. Staudinger.

Die grösste Ueberraschung bot mir da ein von mir auf Java nicht gefundener Tagfalter, den Dr. Staudinger von dem von mir abgerichteten Sammler Prillwitz empfangen hat.

Die distinkte neue Spezies steht in der Grösse der *adonira* Hew. von Vorderindien nahe und ist zweifellos deren Repräsentantin, ohne jedoch spezifisch damit zusammenzugehören. Oberseite von etwas lichterer gelbbrauner Grundfarbe. Vorderflügel wie bei *adonira*, nur die Basalpartie heller, leichthin schwarz beschattet, die beiden medianen Längsbinden schmäler. Hinterflügel zeichnungslos, nur mit einem dünnen Submarginalstreifchen.

Unterseite rötlichgelb, gegen den Costalsaum der Vorderflügel zu aufhellend. Vorderflügel mit 7 rotbraunen Längsstreifen, die ähnlich wie die schwarzen Bänder bei *adonira* verteilt stehen. Hinterflügel mit vier ungleichen lang mattsilberglänzenden Längsstreifchen, die proximal von fünf rotbraunen Binden entlang ziehen. Analfeld mit drei rotbraunen Binden und zwei Silbermakeln vor dem Schwänzchen.

Patria: West-Java. Vom Vulkan Gede. Type: ein ♂.

D. chrysapha hat einen weiteren Verwandten in *elvira* Stgr. von Borneo und ist neben *Dodona windu* Fruhst. und *fruhstorferi* Röb. jetzt die dritte von Java

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bekannt gewordene *Dodona*, während aus Sumatra nur eine Spezies bekannt ist — *nicevillei* Dohrn — eine geographische Abzweigung der *fruhstorferi* aus Java. Es ist aber ziemlich sicher, dass eine genauere Durchforschung von Sumatra und Borneo noch weitere *Dodona*-Arten ergeben wird.

INSERATE

Bibliothek des Internat. Entomologischen Vereins. *)

Bis jetzt haben wir durch gegenseitig erworbene Mitgliedschaft oder durch Schriftenaustausch folgende Zeitschriften bezw. Vereinsorgane oder Jahresberichte erhalten, die der Bibliothek in Zukunft regelmässig zugehen werden. Mit weiteren ca. 80 periodischen Zeitschriften stehe ich noch in Korrespondenz.

1. Berliner Entomologische Zeitschrift, Berlin
2. Deutsche Entomologische National-Bibliothek, Berlin
3. Deutsche Entomologische Zeitschrift, Berlin
4. Zeitschrift f. wissenschaftl. Insektenbiologie, Berlin-Schöneberg
5. Verein für schlesische Insektenkunde, Breslau
6. Entomologische Blätter, Erfurt
7. Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft, Frankfurt a. M.
8. Internationale Entomologische Zeitschrift, Guben
9. Naturalien-Cabinet, Grünberg i. Schlesien
10. Kais. Leop. Karol. Deutsche Akademie d. Naturforscher, Halle a. S.
11. Naturwissenschaftliche Wochenschrift, Jena
12. Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein, Kiel
13. Naturforschender Verein, Osnabrück
14. K. B. Akademie der Wissenschaften, München
15. Mitteilungen der Münchner Entomolog. Gesellschaft, München
16. Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart
17. Mikrokosmos, Zeitschrift f. d. prakt. Betätigung aller Naturfreunde, Stuttgart
18. Entomologische Rundschau, Stuttgart
19. Societas Entomologica, Stuttgart
20. Deutsche Entomolog. Zeitschrift „Iris", Dresden
21. Korrespondenzblatt der Iris, Dresden
22. Allgemeine botanische Zeitschrift, Karlsruhe
23. Verein für Naturwissenschaft, Braunschweig
24. Rovartani Lapok, Budapest
25. Naturwissenschaftlicher Verein f. Steiermark, Graz
26. Casopis, Acta Societatis Entomolog. Bohemiae, Karlin
27. Wiener Entomologische Zeitung, Paskau
28. Abhandlungen der K. K. Zool.-botan. Gesellschaft, Wien
29. Mitteilungen des Entomolog. Vereins „Polyxena", Wien
30. Revue Mensuelle de la Soc. Entomol. Namuroise, Namur
31. Annales de la Soc. Entomolog. de Belgique, Brüssel
32. Bulletin Trimestriel de la Soc. d'Histoire Natur. de Macon
33. Miscellanea Entomologica, Narbonne
34. Annales de la Soc. Entomolog. de France, Paris
35. Bulletin de la Soc. Entomolog. de France, Paris
36. L'Abeille, Journal d'Entomologie, Paris
37. The Entomologist, London
38. Transactions of the Entomological Society of London
39. Rivista Coleotterologica Italiana, Parma
40. Bolletino della R. Scuola Superiore d'Agricoltura, Portici
41. Redia, R. Stazione di Entomologia Agraria, Florenz
42. Natura, Rivista Mensuele di Scienze natur., Mailand
43. Boletin de la Sociedad Aragonesa, Zaragoza
44. Entomologiske Meddelebser, Kopenhagen
45. Entomologiska Föremigen, Stockholm
46. Naturen, illustr. maanedsskrift, Bergen
47. Stavanger Museum, Stavanger
48. Naturhistor. Museum, Tromsö
49. Revue Russe d'Entomologie, St. Petersburg
50. Horae Societatis Entomol. Rossicae, St. Petersburg
51. Mitteilungen der Schweizer. Entomol. Gesellschaft, Bern
52. Naturforscher-Gesellschaft Graubündens, Chur
53. The American Museum Journal, New-York
54. American Museum of Natural History, New-York
55. New-York Agricultural Experiment Station, Geneva N. J.
56. Bulletin of the Wisconsin Natural History Soc., Milwaukee
57. Bulletin of the Public Museum of the City of Milwaukee
58. Entomological News, Philadelphia
59. The Canadian Entomologist, Guelph, (Canada)
60. Elisha Nutchell scientific Society, Chapel Hill
61. U. S. Departm. of Agriculture, Bureau of Entomology, Washington
62. Pomona Journal of Entomology, Claremont
63. Memorias do Instituto Oswaldo Cruz, Rio de Janeiro
64. O. Entomologiska Brasilleiro, St. Paulo
65. Asiatic Society of Bengal, Journal of the Indian Museum, Calcutta.

Dr. Max Nassauer, Bücherwart, **Frankfurt a. M.,** Rheinstr. 25.

*) Vorhergehender Bericht siehe Entomologische Zeitschrift XXIV No. 32.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Ein interessanter, weil für Java neuer Falter 194-195